

# Niederschrift

über die 11. Sitzung/ 17. WP des Ortsbeirates Daubhausen am  
Donnerstag, 22.11.2018

**Sitzungsort:** Dorfgemeinschaftshaus Daubhausen

**Sitzungsdauer:** 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

## Anwesend sind:

a) die Mitglieder des Ortsbeirates:

1. Dr. Kirsten Rauber -Vorsitzende-
  2. Toni Clößner -stellv. Vorsitzender-
  3. Monika Schmidt -Schriftführerin-
  4. Johannes Huttel -stellv. Schriftführer-
- nicht anwesend: Holger Hedrich

b) vom Gemeindevorstand:  
Bürgermeister Jürgen Mock  
Stefan Arch

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, vom Gemeindevorstand Bürgermeister Jürgen Mock, Stefan Arch sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Zur Tagesordnung wurde eine Änderung der aufgelisteten Positionen beantragt.  
TOP 4 rückt auf Position 6.

## 3. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Bürgermeister Mock teilte mit, dass für den geplanten Fahrrad- und Fußweg von Daubhausen nach Katzenfurt jetzt ein Kostenvoranschlag vorliegt (ca. 215.000,-€).  
Dieser soll 2019 fertig geplant und 2020 gebaut werden. Der Verwaltungsvorschlag muss noch erfolgen.

## 4. K 64

BM Mock hat die Antwort des Lahn-Dill-Kreises auf das Schreiben von Dr. David Rauber in einigen Punkten vorgelesen. (siehe Anlage 1).  
**Die Gemeindeverwaltung wird gebeten die darin genannten Termine im Auge zu behalten.**

## 5. Räumlichkeiten FFW im DGH

Ausgehend von einem Antrag der Ortsvereine Daubhausen vom 26.10.2018 hinsichtlich der Nutzung der Räumlichkeiten der FFW im DGH (s. Anlage 2) spricht sich auch der Ortsbeirat für eine Anpassung der Schlüsselanlage aus. Der Antrag der Ortsvereine wird seitens des Ortsbeirats einstimmig und vollumfänglich unterstützt.

Vor dem Hintergrund, dass der Nutzungswunsch der Ortsvereine und entsprechend erforderlich werdende Modifikationen bereits seit langem bekannt sind, bittet der Ortsbeirat **einstimmig**, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung etc. nunmehr **schnellstmöglich** umzusetzen. BM Mock sagte zu, dass die Vereinbarung mit den Vereinen zeitnah erstellt wird.

## 6. Aktion des OGV Daubhausen - Bäume am DGH

Thorsten Pfeifer bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung bei der Bepflanzung von ca. 40 Obstbäumen.

a)

Der OGV macht den Vorschlag, vor dem DGH (auf dem Stück, wo die Fichte steht – s. Anlage 3a) zwei Kirschbäume zu pflanzen. Daubhausen war schon immer als Kirschdorf bekannt.

Für den Fall, dass die Fichte aufgrund bestehender Vorschädigungen kurz- bis mittelfristig gefällt werden müsste, wäre zu prüfen, ob die Fichte nicht bereits jetzt gefällt und gleich drei Kirschbäume gepflanzt werden können.

Der Ortsbeirat befürwortet die Anregung des OGV und bittet die Gemeinde um entsprechende Prüfung insb. im Hinblick auf die Fichte.

b)

In diesen Zusammenhang wird die Gemeindeverwaltung außerdem gebeten, zu prüfen, ob die Kiefer auf dem gegenüberliegenden Rasenstück gefällt werden kann und dafür 2 Kirschbäume als Ersatz gepflanzt werden können (s. Anlage 3a).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde **nicht** die Pflege übernehmen muss. Die Patenschaft übernehmen die Vereine.

c)

Vorschlag vom OGV: Es sollen im Jahr 2019 auf dem Gelände des Sportplatzes Daubhausen zwei Speierlingbäume (Pflanzzeit Herbst) gesetzt werden (Standort siehe Anlage 3b im Jahre 2019). Einzelheiten sind noch zu klären. Dieser Punkt wird in der nächsten OB-Sitzung besprochen.

## 7. Verfügunqsmittel

Wie in den vergangenen Jahren soll ein Teil der Verfügungsmittel wie folgt aufgeteilt werden:

- 50,- € - Dominic Strödter
- 50,- € - Kerstin Huttel
- 60,- € - Kreiseldamen (**Konten sind bekannt**).

Der Restbetrag i.H. v € 340,- soll wie folgt aufgeteilt werden:

Die Kreiseldamen sollen außerdem noch einen Essens-Gutschein über einen Betrag in Höhe von 40,- € erhalten. Monika Schmidt wird diesen besorgen und sich das Geld seitens der Gemeinde erstatten lassen.

Der Kindergarten Gestiefelter Kater in Katzenfurt sowie der Waldkindergarten in Ehringhausen sollen zur Unterstützung ihrer Arbeit jeweils 150,- € erhalten. (**Konten müssten bekannt sein**).

## 8. Verschiedenes

a)

Der Zaun am Spielplatz in Daubhausen ist beschädigt, es fallen immer wieder Latten ab. Dies stellt eine erhebliche Verletzungsgefahr für dort spielende Kinder dar. Die Gemeindeverwaltung wird um kurzfristige Instandsetzung des Zaunes gebeten.

b)

Die Gemeinde wird außerdem gebeten, in 2019 für einen Ersatz des 2018 entfernten Klettergerüsts Sorge zu tragen.

c)

Es ist festzustellen, dass die Friedhofshalle zuletzt sehr verschmutzt war, so dass Teilnehmern von Trauerfeierlichkeiten die Kleidung verschmutzt wurde. Der Ortsbeirat bittet daher darum, die Leichenhalle – hier insbesondere die Bestuhlung – vor Trauerfeierlichkeiten/Beerdigungen entsprechend zu reinigen.

d)

Es erfolgt der Hinweis, dass vor kurzem die Abdeckung des Lichtschachtes unter dem Küchenfenster der Gemeindewohnung im DGH herausgebrochen ist. Eine Person wurde hierdurch nicht unerheblich verletzt. Die Gemeinde wird gebeten, im Rahmen der bestehenden

Verkehrssicherungspflicht dafür Sorge zu tragen, dass hier schnellstmöglich eine Reparatur erfolgt.

Es sollte im Zuge der Reparatur auch eine Überprüfung der übrigen Lichtschächte vorzunehmen.



Dr. Kirsten Rauber  
Vorsitzende



Monika Schmidt  
Schriftführerin



**Der Kreisausschuss**  
Abteilung  
Aufsichts- u. Kreisordnungsbehörden

Lahn-Dill-Kreis Der Kreisausschuss Postfach 19 40 35573 Wetzlar

Herrn  
Kreistagsabgeordneter  
Dr. David Rauber  
Katzenfurter Straße 10  
35630 Ehringshausen

Anlage 1 zur Pktg d.  
OB Danilowicz v. 22.11.18

Technisches  
Verkehrswesen  
- Straßenbau

Datum:  
2018-10-16  
Unser Zeichen:  
15.5.2.6

Ansprechpartner(in):  
Herr Reblin  
Telefon Durchwahl:  
06441 407-2510

Telefax-Durchwahl:  
06441 407-2904  
Gebäude Zimmer-Nr.:

1.37  
Telefonzentrale:  
06441 407-0  
E-Mail:

Michael.Reblin@lahn-dill-  
kreis.de  
Internet:

<http://www.lahn-dill-kreis.de>

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Hausanschrift:  
Baumeisterweg 3  
35576 Wetzlar

Servicezeiten:  
Mo.  
07:30 – 12:30 Uhr  
13:30 – 15:30 Uhr  
Di. u. Mi.  
07:30 – 12:30 Uhr  
Do.  
07:30 – 12:30 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr  
Fr.  
07:30 – 12:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Annahmeschluss:  
Mo. – Fr. 11:30 Uhr  
Mo. Nachmittag 15:00 Uhr  
Do. Nachmittag 17:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Sparkasse Wetzlar  
IBAN: DE04515500350000000059  
BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg  
IBAN: DE43516500450000000083  
BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt  
IBAN: DE65500100600003051601  
BIC: PBNKDEFF

über

Frau Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller

nachrichtlich in Kopie: Büro der Kreisorgane

## **Frage des Kreistagsabgeordneten Dr. Rauber an den Kreisausschuss gem. § 8a Abs.1 GO Kreistag**

Sehr geehrte Herr Dr. Rauber,

Ihre Fragen an den Kreisausschuss vom 09.09.2018 möchte ich nachfolgend beantworten. Doch zuvor möchte ich um Verständnis bitten, dass auf Grund der Arbeitsverdichtung bei dem Fachdienst 15.5 keine zeitnahe Beantwortung möglich war. Außerdem wurde nochmals eine Begutachtung des von Ihnen angesprochenen Streckenabschnittes vorgenommen.

1. Welche Kosten sind für die 2017 getroffenen Erneuerungsmaßnahmen in diesem Streckenabschnitt insgesamt entstanden?

Für diese Maßnahmen wurden 108.706 Euro verausgabt.

2. Warum wurde von einer Vergrößerung der Fahrbahnbreite oder einer Verbesserung der Fahrbahnränder (z. B. durch Einbau von Rasengittersteine) abgesehen? Erfolgte diesbezüglich eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Für die Verbreiterung der Fahrbahn wäre u. a. Grunderwerb notwendig geworden und man hätte Baurecht im Rahmen einer Planfeststellung für die Maßnahme erwirken müssen. Unter Beachtung der geringen Verkehrsbelastung ( 667 FZ/Tag in der Summe beider Fahrrichtungen) auf diesem Teilabschnitt der K 64 ist unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises, eine solche Maßnahme dort nur von geringer Priorität.



Für den Einbau von Rasengittersteine standen im HH-Jahr 2017 keine Mittel zur Verfügung, zumal für den Streckenabschnitt nur ein Flickprogramm eingeplant war.

Um die Bankette zu sichern wurde jedoch höherwertiges Bankettmaterial eingebaut.

Weiterhin war die Dillbrücke wegen ihres Schadensbildes für Fahrzeuge über 3,5 t gesperrt, sodass unter Betrachtung der Gesamtplanung der Straßen (Brücke und Straße) das eingebaute Bankettmaterial ausreichend war. Auch der Fahrbahnbereich wurde in diesem Zuge dieser Maßnahme durch partielle Verbesserung der Tragschicht merklich aufgewertet. Dass nunmehr die Bankette stark heruntergefahren sind, muss mithin der Straßennutzung als Umleitung zu der Vollsperrung der OD Katzenfurt geschuldet sein.

3. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Haushaltsmittel für die Sanierung der Brücke über die Dill in diesem Streckenabschnitt vorgesehen. Beabsichtigt der Kreisausschuss in diesem Rahmen auch eine dauerhafte Erneuerung der Fahrbahn und
- a) deren Ausbau in einer aktuellen Erfordernissen entsprechenden Breite oder
  - b) wenigstens eine dauerhafte Befestigung der Randstreifen?

Zu a) Eine grundhafte Erneuerung mit evtl. Verbreiterung der Fahrbahn ist nicht geplant, zumal diese Maßnahme auf Grund der Minderbreiten nicht förderfähig wäre. Für eine Förderung wäre ein Fahrbahnausbau von mindestens 6 m Fahrbahnbreite notwendig. Dies steht keinesfalls im Verhältnis zu der Verkehrsbelastung.

Zu b) Von Seiten der Abteilung 15 wurde das Problem der Bankettbefestigung bereits erkannt und der Einbau von Rasengittersteine für den Haushalt 2020 eingeplant. Dies sollte dann parallel zur Brückensanierung erfolgen. Auf Grund der jetzt erkannten schnell zunehmenden Verschlechterung der Bankette, verbunden mit der Verkehrsgefährdung, meldet die Abteilung 15 Mittel im Rahmen des Nachtragshaushaltes an, um noch im HH-Jahr 2019 die Bankette mit Rasengittersteine zu verstärken.

4. Liegen dem Kreisausschuss Erkenntnisse vor, mit welchen Kosten die Maßnahmen nach Ziff. 3 a und b verbunden wären?

Für eine grundhafte Erneuerung der K 64 zwischen Dillheim und Daubhausen würden Kosten nach einer vorläufigen Kostenschätzung (Ausbau in den bestehenden Grenzen ohne Grunderwerb) in Höhe von 590.000 Euro anfallen. Die für den Nachtragshaushalt vorliegende Kostenberechnung des Einbaues von Rasengittersteinen weist ein Kostenvolumen in Höhe von 154.000 Euro aus. Ob dieser geplante vorzeitige Einbau realisiert werden kann, ist abhängig von der Entscheidung der politischen Gremien.

5. Welche jährlichen Kosten entstanden für die Auffüllung der Randstreifen auf dem genannten Streckenabschnitt in den Jahren 2014, 2015, und 2016?

Die Antwort kann nicht dezidiert beantwortet werden, da das Auffüllen von Banketten im Unterhaltungsvertrag mit Hessen Mobil als laufende Unterhaltungsmaßnahme festgeschrieben ist.

Nur besondere Maßnahmen im Zuge der Bankettregulierung, die über das normale Maß der Unterhaltungspflicht hinausgehen und bei denen eine Ausschreibung notwendig wird, kann mit den kreisüblichen Berichtsmöglichkeiten dezidiert dargelegt werden.

Zusätzlicher Hinweis der Fachabteilung:

Sollte die Realisierung des Einbaus der Rasengittersteine in 2019 nicht möglich sein, wird von Seiten der Abteilung 15 geprüft, ob der Streckenabschnitt nach dem Auffüllen der Bankette für



Fahrzeuge über 2,20 m Breite gesperrt wird. Nur so kann ein wiederholtes Ausfahren der Randbefestigung vermindert und Verkehrsgefährdung minimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Schuster', written over the printed name and title.

Wolfgang Schuster  
Landrat

Anlage 2 zur Sitzung der  
Ortsvereine v. 22.11.18

Gemeindevorstand  
der Gemeinde Ehringshausen  
Rathausstraße 1

35630 Ehringshausen

Vereinsgemeinschaft Daubhausen  
Im Auftrag  
Timo Jung  
Franzosenweg 5  
35630 Ehringshausen

Telefon: 06443-8189283  
Mobil: 0178-9231972  
Email: timo.e.jung@web.de

Daubhausen, 26.10.2018

**Antrag der Ortsvereine Daubhausen auf:  
Folgenutzung der ehemaligen Räumlichkeiten der Feuerwehr Daubhausen im UG  
des DGH Daubhausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mock,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstandes,

zu Beginn des Jahres 2016 erfolgte die Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren Daubhausen und Katzenfurt zur neuen „Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen-West“. Durch den damit verbundenen Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses im Ortsteil Katzenfurt werden die bisherigen Räumlichkeiten der Feuerwehr Daubhausen im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses in Daubhausen für eine Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen-West nicht mehr benötigt.

Im Rahmen einer Sitzung der Ortsvereine am 21.03.2018 verständigten sich die anwesenden Vereinsvertreter auf eine gemeinsame Folgenutzung der o.g. Räumlichkeiten:

Die ehemalige Fahrzeughalle soll zukünftig allen Ortsvereinen zur Unterbringung vereinseigener Utensilien und Gerätschaften (z.B. Werkzeuge, Festbedarf etc.) dienen, welche bisher nur in privaten Bereichen der jeweiligen Mitglieder Platz finden.

Der ehemalige Aufenthaltsraum der Feuerwehr Daubhausen soll zukünftig allen Ortsvereinen zur Durchführung vereinsinterner Aktivitäten zur Verfügung stehen. Hierdurch kann insbesondere den Vereinen, welche über keine eigenen Räumlichkeiten verfügen (z.B. Frauenchor, Männergesangsverein, Obst- und Gartenbauverein etc.), eine Anlaufstelle zur Abhaltung von kleineren Veranstaltungen wie Vorstandssitzungen, Weihnachtsfeiern o.ä. angeboten werden.

Der Feuerwehrverein Daubhausen e.V. erklärt sich zukünftig für die Organisation und Bewirtschaftung (z.B. Reinigung, Terminabsprachen, Schlüsselkoordination, Ausstattung etc.) der Räumlichkeiten als verantwortlich. Weiterhin werden –nach vorheriger Rücksprache mit der Liegenschaftsverwaltung– durch ihn auch kleinere Unterhaltungsmaßnahmen in Eigenleistung erbracht (z.B. Malerarbeiten u.ä.).

Im Rahmen dieser Nutzung ist es erforderlich die bestehende Schließanlage anzupassen, da die aktuellen Schlüssel auch andere gemeindeeigene Türen (u.a. Bauhof Ehringshausen) schließen. Erstrebenswert ist eine Schließgruppe für die Rolltoreinheit, welche allen beteiligten Vereinen ein Betreten der Fahrzeughalle ermöglicht. Eine zweite



Einheit sollte zusätzlich die beiden Türen zwischen Fahrzeughalle und dem Aufenthaltsraum schließen.

Die Vereinsgemeinschaft steht der Mitfinanzierung für die de facto monatlich entstandenen Heizkosten offen gegenüber. Die Kosten für die Entleerung der Restabfall-Tonne werden bereits von den Vereinen getragen.

Die Vorstände der betreffenden Ortsvereine würde sich freuen, wenn seitens der Gemeinde Ehringshausen eine grundsätzliche Zustimmung zu dem vorgetragenen Antrag in Aussicht gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

---

Kornelia Rosinke, Frauenchor Daubhausen

---

Norbert Kreker, TSV Daubhausen

---

Rolf Rosinke, Reservistenverein Daubhausen

---

Torsten Pfeiffer, Obst- u. Gartenbauverein Daubhausen

---

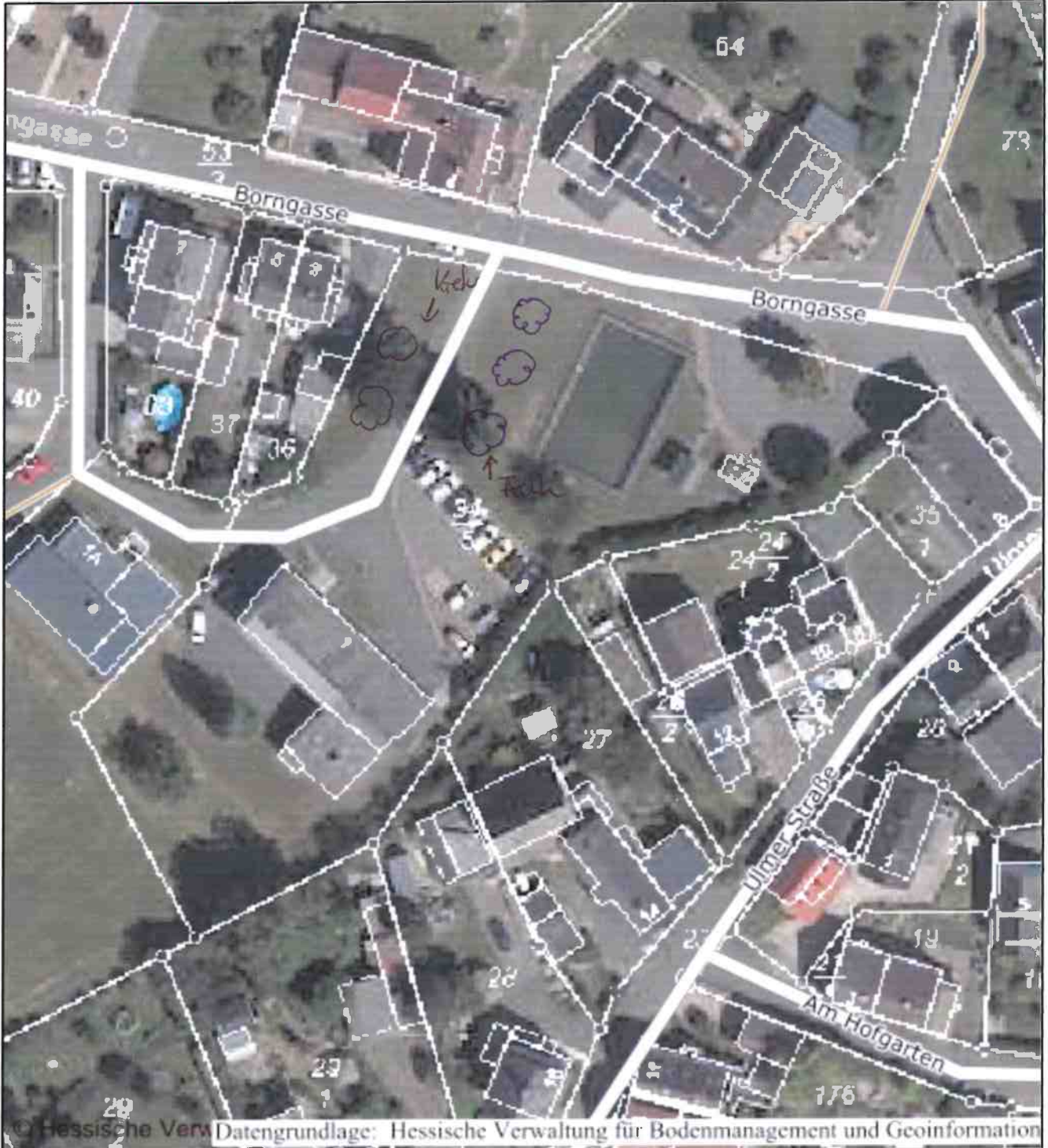
Ulrich Sattler, Hugenottenfreundeskreis Daubhausen

---

Hans-Ulrich Hohn, Männergesangsverein Daubhausen

---

Timo Jung, Feuerwehrverein Daubhausen



H 5605997

R 453874

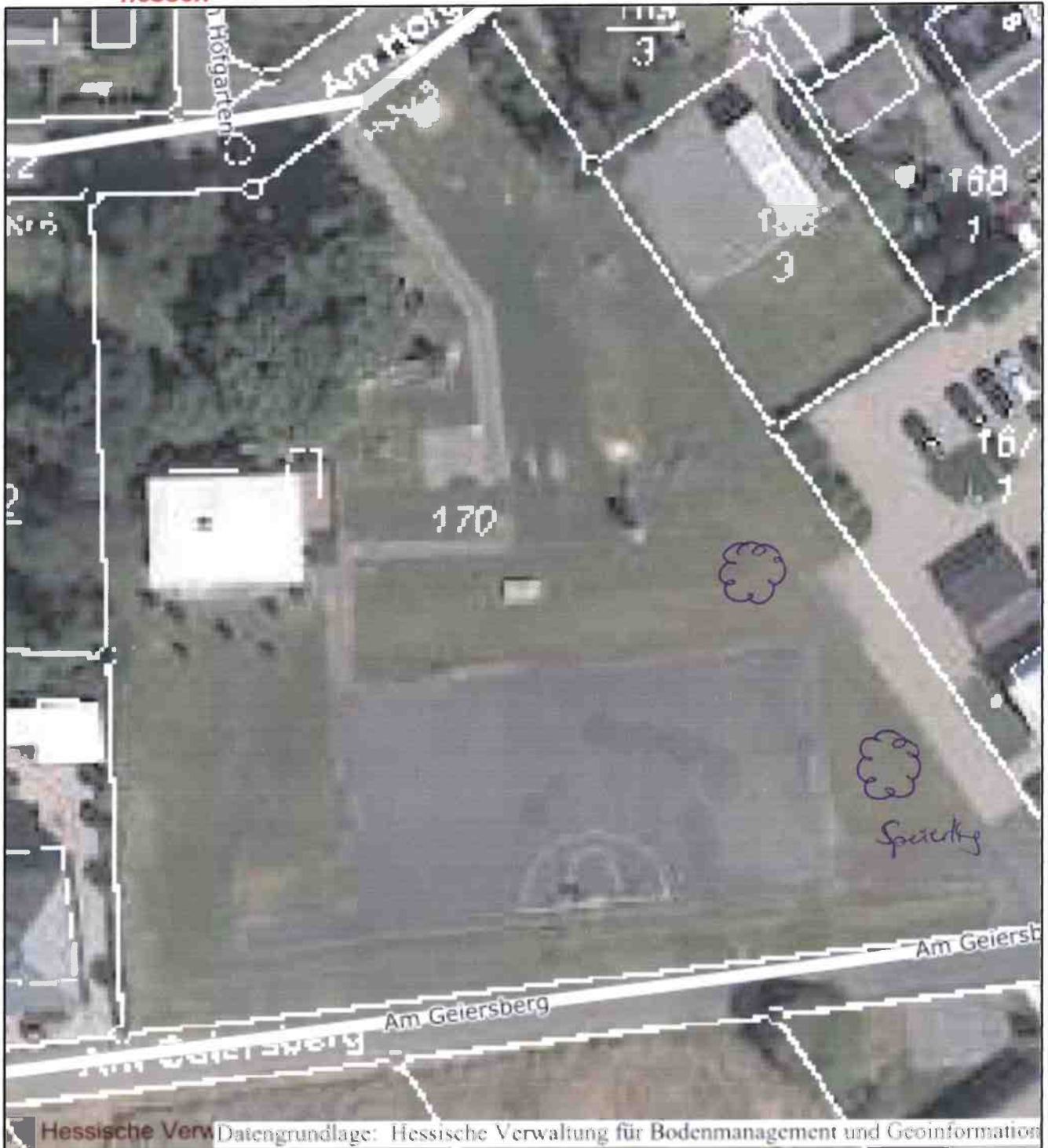
**Datum:** 22.11.2018

**Maßstab:** 1 : 750

**Notiz:**

Anlage 3a zur Abg des  
OB Deulhouse v. 22.11.18

Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der



H 5605918

R 454053

**Datum:** 22.11.2018

**Maßstab:** 1 : 500

**Notiz:**

*Anlage 35 zur Pflg der  
OB Deulowise - 22.11.18*

Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der